

STARKREGEN UND ÜBERSCHWEMMUNG

RISIKEN MINIMIEREN, SCHÄDEN VERMEIDEN

Dieser Leitfaden hilft Ihnen, sich vor den Folgen von Starkregen und Überschwemmung zu schützen und dadurch entstehende Schäden so gering wie möglich zu halten.

WAS IST STARKREGEN UND WELCHE GEFAHREN DROHEN?

Im Vergleich zum Dauerregen mit langanhaltendem, gleichmäßigem Niederschlag über mehrere Stunden oder Tage bildet Starkregen eine extreme Form von Regenfall mit großen Niederschlagsmengen in relativ kurzer Zeit. Starkregen passiert oft plötzlich und lokal, während Dauerregen großflächig wirkt.

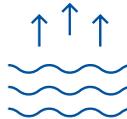
Gefahr durch Überschwemmung und Sturzfluten

Beide Varianten können Überschwemmungen verursachen, wenn das Wasser nicht schnell genug versickert oder abgeleitet wird. Dabei können Sturzfluten entstehen - plötzlich auftretende Wassermassen, die Straßen in reißende Ströme verwandeln. Besonders gefährlich:



Überall möglich

Sturzfluten treten auch fernab von Flüssen auf.



Schnelle Wasseranstiege

Unterführungen, Senken und Straßen können binnen Minuten überflutet werden.



Überforderte Kanalisation

Rückstau führt zu Überschwemmungen, Wasser dringt in Gebäude ein.

Da Sturzfluten plötzlich entstehen, ist eine gute Vorbereitung entscheidend!

SO BEUGEN SIE SCHÄDEN DURCH STARKREGEN UND ÜBERSCHWEMMUNG VOR

Hinweis: Nicht jede Maßnahme ist überall sinnvoll - doch jede Region kann von Starkregen betroffen sein. Prüfen Sie, welche Schutzvorkehrungen für Ihr Haus und Ihre Umgebung am besten geeignet sind und handeln Sie vorausschauend!

- Rückstausicherung einbauen** - und regelmäßig warten lassen.
- Terrassen & Türen schützen** - Gefälle prüfen, damit das Wasser abfließen kann, breite Abflusswege schaffen, Türen und Fenster abdichten.
- Lichtschächte erhöhen** - Mindestens 15 cm über Geländeoberkante anheben, Dachrinnen darüber zusätzlich abdecken, damit kein Schwallwasser vom Dach in den Lichtschacht dringen kann.
- Pumpen installieren** - An tiefsten Stellen Tauchpumpen mit Notstromversorgung einbauen.
- Garagen & Zufahrten absichern** - Schwellen an Garageneinfahrten und tieferliegenden Zugängen errichten.
- Kellertreppen & Souterrainwohnungen schützen** - 15 cm hohe Schwellen und Treppenwangen gegen Wassereintritt sichern.

BEI AKUTER ÜBERSCHWEMMUNGSGEFAHR

- Wetterlage beobachten** - Warnmeldungen regelmäßig prüfen.
 - Haus abdichten** - Sperrholzplatten, Silikon und Sandsäcke bereithalten.
 - Gefährliche Stoffe sichern** - Chemikalien und Schadstoffe außerhalb gefährdeter Bereiche lagern.
-

VERHALTEN WÄHREND DER ÜBERSCHWEMMUNG

- Im Gebäude bleiben** und Wetterwarnungen verfolgen.
 - Strom abschalten** in gefährdeten Räumen.
 - Notruf 112 wählen**, falls Gefahr besteht. Mobiltelefone nur im Notfall nutzen.
 - Nachbarn helfen**, besonders hilfsbedürftige Personen unterstützen.
 - Wertgegenstände schützen** - Wichtige Dokumente und Lagergut in wasserdichte Behälter packen.
 - Öffnungen abdichten** - Türen, Fenster und Kellerzugänge mit mobilen Schutzsystemen sichern.
-

VERHALTEN BEI SCHÄDEN DURCH ÜBERSCHWEMMUNG

- Gebäude auf Schäden prüfen** und betroffene Bereiche schnell trocknen.
- Fachleute hinzuziehen** - Bausubstanz, Heizöltanks und Elektrogeräte kontrollieren lassen.
- Bei Schadstoffaustritt** (z. B. Heizöl, Chemikalien) sofort Feuerwehr informieren.
- Versicherung benachrichtigen** und deren Anweisungen befolgen.
- Schäden dokumentieren** - Fotos zur Beweissicherung machen.
- Schwachstellen beseitigen**, um künftige Schäden zu vermeiden.



Ihr Concordia-Versicherungsschutz

Für alle Fragen und Anliegen rund um die Schadenregulierung steht Ihnen Ihr Concordia-Vermittler vertrauensvoll zur Seite.